

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: 1 (1922-1923)

Heft: 5

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erkranktes Bein durch vieles Gehen trainieren zu wollen, ist ein Widerspruch, der sich fast bei jedem einzelnen Fall praktisch kennzeichnet. Man kann ein krankes Glied nicht trainieren, es wird noch kränker. Man darf mit dem Training erst beginnen, nachdem die Krankheitsursache beseitigt, in diesem Falle die Muskelbelastung durch Massage entfernt worden ist. (Schluss folgt.)

□□□

Verbands-Mitteilungen.

Sonntag, den 8. Oktober vorm., hielt die Sektion Aargau des Schweiz. Fachverbandes staatl. gepr. Masseure und Masseusen in Rheinfelden ihre Generalversammlung ab. Der Präsident, Herr Hans Hartmann, begrüßte in warmen Worten die Mitglieder, indem er ihnen nicht nur an's Herz legte treu und fest zusammenzuhalten und unserem Berufsstande Ehre zu erweisen, sondern auch mit den Herren Aerzten bessere Beziehungen anzubahnen. Nach Erledigung der Traktanden und nachdem der ganze Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung wieder gewählt worden war, fanden sich die Teilnehmer zum gemeinschaftlichen Mittagessen im Restaurant Rebstock zusammen, dessen Gastwirt alles Lob verdiente.

Der Nachmittag brachte zwei überaus interessante Vorträge, welchen der Präsident, Herr Hans Hartmann, einige einleitende Worte vorausgehen liess. Er begrüßte die beiden Referenten, Herrn Dr. med. Keller von Rheinfelden und Herrn Kollege Schaupp aus Baden, sowie die Basler Kollegen, die Freunde, Gönner und Kurgäste. (Zürich fand sich etwas verspätet vertreten.) Herr Dr. med. Keller referierte über „Die Heilwirkung der Massage“. Seine auch für die Zeitung gewonnenen Ausführungen, die reiche, ärztliche Erfahrung und warmes Interesse verrieten, ernteten grossen Beifall. Der Präsident verdankte den Vortrag im Namen aller Anwesenden auf's herzlichste und feierte Herrn Dr. Keller nicht nur als Referenten und Arzt, sondern auch als Freund unseres Berufsstandes, hinweisend auf sein Verdienst an der Entwicklung und dem Weltrufe des Bades Rheinfelden. Hierauf referierte Herr Kollege Schaupp, Baden über „Ischiasbehandlung“. Seine Ausführungen, die für Hörer gleichen Standes, wie für den Arzt in jeder Hinsicht interessant waren und eine Fachbildung weit über das herrschende Niveau zeigten, wurden mit Beifall aufgenommen. Herr Dr. Keller antwortete: „Der Masseur darf kein Handlanger sein; er muss ein medizinisch denkendes Wesen präsentieren und als solches Anatomie, Physiologie und Pathologie studieren. Sie haben einen mehr wissenschaftlichen als praktischen Vortrag gehalten und ich danke ihnen als Arzt dafür.“ (Red.) Herr Buser, Präsident der Sektion Basel, wies darauf hin, wie schwer es sei, mit den Herren Aerzten harmonisch zusammenzuarbeiten und hofft, dass unsere Organisation hierin bessere Verhältnisse schaffe. Herr Schaupp glaubt den Grund einerseits in der ungenügenden Spezialausbildung, bezw. den Misserfolgen und der ärztlichen Voreingenommenheit, andererseits in der Ueberschreitung der Kompetenzen seitens der Berufsgenossen zu erblicken.

Einer anschliessenden gemütlichen Unterhaltung folgte das Schlusswort von Herrn Dr. Keller, worin er unseren Verband in seinen Arbeiten und Zielen beglückwünschte.

H. H.

□□□

Bier'sche Saugglocken - Heissluftapparate

Vibrationsmassageapparate - - Massierkugeln

Turnapparate - Watte - Verbandstoffe - Vaseline

beste Qualität, bei grösseren Bezügen billigst, sowie alle übrigen **Sanitäts-**
artikel empfehlen wir in grosser Auswahl, zu **billigsten Preisen.**

Sanitätsgeschäft HAUSMANN

Uraniastrasse 11

ZÜRICH

Uraniastrasse 11

Sennrütli

Degersheim (Toggenburg) 900 m ü. M.

Best einger. Sonnen-, Wasser- und Diäturanstalt

Speziell ausgebildetes Massagepersonal

Das ganze Jahr offen

Erfolgreiche Behandlung: Adernverkalkung,
Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-,
Herz-, Nieren-, Verdauungs- und Zucker-
krankheiten, Rückstände von Grippe etc.

Illustrierte Prospekte.

F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser

Moderne Heisslufttherapie

Bezugsquelle für **Spezial-Heissluft-**
Apparate (Marke Agusa) für jeden
Körperteil passend u. **Spezial-Heiz-**
lampe in äusserst solider u. zweck-
mässiger Ausführung, seit Jahren
in alle Details fachmännisch aus-
probiert. — Illustrierte Prospekte.

G. Untersander-Stiefel, Zürich 8
Kreuzstrasse 31.

Sanitätsgeschäft

P. RUSSENBERGER, ZÜRICH

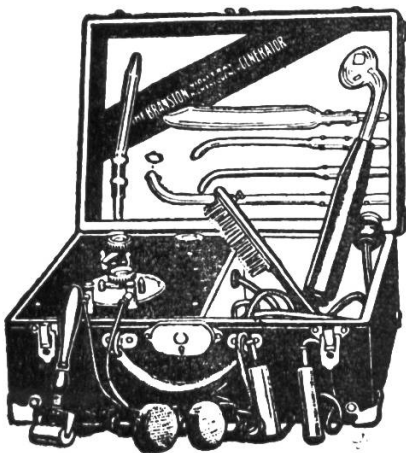
Münsterhof 17

Gegründet 1886

Münsterhof 17

Heissluftduschen „Fön“ - Massage-Apparate
„Sanax“ und „Penetrator“ - Hochfrequenz-
Apparate. Alle anschliessbar an Lichtnetz.
Personenwaagen.

||||||| **Spezial-Rabatt für Masseure und Masseusen** |||||



Dieser Apparat

erzeugt Hochfrequenz-Violettstrahlen und Ozon.

Er wiegt kaum 2 kg und ist an jeder Lichtleitung
anzuschliessen. Der stündliche Energie-Verbrauch
beträgt 20 Watt. — Die Tescoil-Apparate existieren
in 6 Modellen (Fr. 110.— bis 750.—), aber nur einer
Qualität: der besten. Wir geben neue, komplette
Maschinen in unverbindliche Miete (monatl. Fr. 30.—
bis 50.—). Verlangen Sie unsere Prospekte und
Vorschläge. — Erstklassige Referenzen von über
300 begeisterten Käufern.

Victor Baumgartner, Basel

Elektro-medizinische Apparate — Albanvorstadt 28

Elektrizitätsgesellschaft „Sanitas“, Berlin

Unsere Weltmarken:

Fön-Original Heissluftdouche; Sanax-Vibrator, D. R. P., mit reibungsloser Lagerung; Penetrator - (Vibrations-) Körpermassage - Apparat; Rheostat, 12 Stufenschalter zu Sanax und Penetrator; Radiolux-Hochfrequenz-Violettstrahlen - Apparat; Minin - Goldscheider - Handlampe für Blau- und Rotlichtbehandlung; Vapofor-Gesichtslichtdampfbad (elektr.), sowie alle anderen in der Branche vorkommenden Apparate erhalten Sie in bester Qualität und neuester Ausführung beim
Generalvertreter für die Schweiz:

E. Haag, Elektro-medizin. Apparate, Zürich 1

Fraumünsterstrasse 19, Telephon Selnau 7383.

PO-HO-

**Fluid
Composition
Inhalatoren**

für Masseure und Masseusen
unentbehrlich

Verlangen Sie Prospekte bei der

PO-HO-CO., BASEL 2

Occasion!

Aus ärztlichem Nachlass

**Ein erstklassiger
faradischer Apparat**

mit komplettem Satz Elektroden.

Daselbst **Galvanometer**,
beides System Gaiffé, Paris.

Gesamtpreis nur Fr. 55.—.

Familie Heer, untere Zäune 17, Zürich 1

Heissluft-Schwitzbäder

„Kreuz“- Thermalbad

mit Sprit- (oder Gas-) Heizung

Neuer, stark reduzierter Preis

Ausführung A Fr. 220.—

Ausführung B Fr. 190.—

mit 10 % Rabatt für Masseure

„Sahara“

mit elektrischer Heizung

Neuer, stark reduzierter Preis

Ausführung 1 Fr. 348.—

Ausführung 2 Fr. 306.—

mit 10 % Rabatt für Masseure

Trotz billigem Preis für berufsmässigen Gebrauch sehr geeignet,
weil sehr stabil und solid. Bequem und einfach. Geringe Platz-
beanspruchung. Zusammenlegbar, leicht transportabel. Regulierbar,
gefahrlos. Billig im Betrieb.

Gratisprospekt und Lieferung auf Probe durch

H. Boller-Hürlimann, (Kreuzversand), Kirchgasse 21, Zürich 1

von Käufern aus Ihrer Kundschaft wird honoriert. —